

Dinslaken Handlungsmodell St. Marien Kinder- und Jugendarbeit

Das Handlungsmodell beschreibt die gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit, die an zwei durch die Caritas getragenen Orten (Offenes Haus für Kinder und Offenes Haus für Jugendliche) stattfindet. Diese Arbeit bezieht auch die Familien der Kinder und Jugendlichen mit ein und ist offen für alle Bewohner des Stadtteils (Lohberg). Die beiden Häuser sind ein Ort der Begegnung von Menschen aus der Kirchengemeinde und Menschen aus sozial benachteiligten Familien. Dieses Miteinander ist in Jahrzehnte erprobt. Hier erfahren Menschen, dass sie willkommen sind und dass man ihnen zuhört. Hier wird vor Ort praktisch und konkret Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und durch unbürokratische Hilfe gegen Armut ergänzt.

Der Kirchturm markiert räumlich dieses soziale Zentrum und steht für den christlich gelebten Glauben. Für Menschen der Kirchengemeinde, die in diesem Kooperationsfeld mit ganz vielen Beteiligten des Stadtteils verbunden sind, spielt das Kirchgebäude auch als Andachts- und Gottesdienstraum eine wichtige Rolle.

Das ehemalige Pfarrbüro kann als Beratungsraum genutzt werden (z.B. für seelsorgerische Gespräche). Wenn das alte Pfarrbüro als Beratungsraum genutzt wird, so kann dies auch mit einer Öffnung des Kirchenraums kombiniert werden. Auch das angrenzende Wiesengrundstück (Pfarrgarten, nicht Bolzplatz) könnte der Caritas angeboten werden und mit den erzielten Einnahmen schlagen wir vor, einen Grundstock für einen Kirchenfond St. Marien zu bilden. Hieraus sollen die Erhaltungsaufwendungen des Kirchengebäudes mitfinanziert werden. Ziel ist es, weitere Einnahmequellen für diesen Kirchenfond zu bilden (Spendenaktionen, Kirchenbausteine).

Diese Kirche ist der einzige Orientierungspunkt für junge, christliche Familien und ein Zeichen christlichen Lebens in einem Stadtteil, der durch viele muslimische Mitbürger geprägt ist.

Adressaten

- Kinder aus sozial benachteiligten Familien
- Eltern dieser Kinder
- Menschen der Kirchengemeinde, die sich vor Ort engagieren und treffen

Nutzenversprechen

- Willkommensort
- Fürsorge / Offenes Ohr
- Bedürfnisorientiertes Arbeiten
- Spaß und Freude, Zeit haben

Wertschöpfung

- Caritas als Profis
- Viele freiwillig Engagierte vor Ort, die schon mit dabei sind
- Ort der Selbstwirksamkeit für alle die kommen und alle die mittun:
Wir können das!“ Wir dürfen das! Wir machen das!

Partner

- Schiefen Spieler (Theater)
- Schule, OGS
- Engagierte Einzelpersonen
- Muslimische Gemeinde
- Menschen aus der Kirchengemeinde

Kostenstruktur

- Trägerschaft beider Gebäude durch die Caritas
- Gebäudenutzung und Programm auch durch Menschen der Kirchengemeinde
- Kirche der Pfarrei und angrenzendes Wiesengrundstück auch anders nutzbar (Caritas?)
- Gelände muss erkennbar Kirche bleiben (Kirchturm)
- Ein Andachts- und Gottesdienstraum sollen nutzbar sein